

Vorwort

In diesem Dokument wird im Detail erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung erfolgte. Falls Sie auch an der Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessiert sind, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

1. Komfort beim Liegen

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Testbereichs

Der erste Schritt bestand in der Vorbereitung des Testbereichs. Hierbei wurde der BODYFLEX Premium-Topper aus Gelschaum sorgfältig auf eine ebene Matratze gelegt. Um sicherzustellen, dass die Testergebnisse nicht durch andere Bettwaren verfälscht werden, wurden alle zusätzlichen Bettwaren wie Kissen, Decken oder Matratzenauflagen entfernt. Auf diese Weise konnte der Topper direkt und ohne externe Einflüsse bewertet werden.

Schritt 2: Auswahl der Testpersonen

Im zweiten Schritt wurden die Testpersonen ausgewählt. Um eine umfassende und repräsentative Bewertung zu gewährleisten, wurden Testpersonen mit verschiedenen Körpergewichten und unterschiedlichen Schlafpräferenzen (Rücken-, Seiten- und Bauchschläfer) ausgewählt. Diese Diversität unter den Probanden stellte sicher, dass der Komfort des Toppers aus verschiedenen Perspektiven und unter unterschiedlichen Bedingungen beurteilt wurde.

Schritt 3: Durchführung der Liegetests

Im dritten Schritt fand die eigentliche Liegetesterfahrung statt. Jede Testperson legte sich für mindestens 20 Minuten auf den BODYFLEX Premium-Topper, um ausreichend Zeit zu haben, den Komfort in verschiedenen Schlafpositionen zu bewerten. Die Testpersonen probierten jeweils die Rücken-, Seiten- und Bauchlage aus, um ein umfassendes Urteil fällen zu können. Diese Methode stellte sicher, dass der Komfort des Toppers in allen üblichen Schlafpositionen geprüft wurde.

Schritt 4: Erfassung der Testresultate

Nach Abschluss der Liegetests wurden die Resultate erfasst. Jede Testperson wurde gebeten, den empfundenen Komfort auf einer Skala von 1 bis 10 zu bewerten, wobei 1 den niedrigsten und 10 den höchsten Komfort repräsentierte. Zusätzlich zur numerischen Bewertung wurden die Testpersonen auch aufgefordert, spezifische Kommentare zu ihren Eindrücken und Erfahrungen zu hinterlassen. Diese Anmerkungen boten wertvolle qualitative Einblicke in die Bewertung des Komforts.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn alle Testpersonen den Komfort des Toppers mit 9-10 Punkten bewerten. Hierbei handelt es sich um eine einstimmige, herausragende Bewertung des Komforts.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Mehrheit der Testpersonen den Komfort mit 8-9 Punkten bewerten. Dies deutet auf eine sehr hohe Zufriedenheit hin, auch wenn nicht alle Probanden die Höchstnote vergeben.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird erzielt, wenn die Mehrheit der Testpersonen den Komfort mit 7-8 Punkten bewerten. Der Topper bietet somit immer noch einen hohen Grad an Komfort, auch wenn es geringfügige Abstriche gibt.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Mehrheit der Testpersonen den Komfort mit 6-7 Punkten bewerten. Das deutet darauf hin, dass der Topper als komfortabel, aber nicht überragend empfunden wird.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Mehrheit der Testpersonen den Komfort mit 5-6 Punkten bewerten. Hier zeigt sich, dass der Topper durchschnittlich komfortabel ist, jedoch Raum für Verbesserungen besteht.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Mehrheit der Testpersonen den Komfort mit 4-5 Punkten bewerten. Der Topper wird als unterdurchschnittlich komfortabel wahrgenommen.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Mehrheit der Testpersonen den Komfort mit 3-4 Punkten bewerten. Hier erkennen wir, dass deutliche Mängel im Komfort vorliegen.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Mehrheit der Testpersonen den Komfort mit 2-3 Punkten bewerten. Das deutet auf eine geringe Zufriedenheit mit dem Komfort des Toppers hin.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Mehrheit der Testpersonen den Komfort mit 1-2 Punkten bewerten. Der Topper wird als sehr unbequem empfunden.

10 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn alle Testpersonen den Komfort mit 1 Punkt bewerten. Dies weist auf eine einstimmige, sehr negative Bewertung hin, bei der keinerlei Komfort wahrgenommen wird.

2. Druckentlastung

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Testbereichs

Der BODYFLEX Premium-Topper Gelschaum wurde sorgfältig auf einer Matratze positioniert. Dabei wurde darauf geachtet, dass der Topper gleichmäßig und faltenfrei aufliegt. Anschließend wurde ein Druckmesssystem, bestehend aus einer dicken, sensorbestückten Matte, unter den Topper gelegt. Dieses System dient der präzisen Erfassung von Druckverteilungen während des Tests und wurde gemäß den Herstelleranweisungen kalibriert, um genaue Messwerte zu gewährleisten.

Schritt 2: Anwendung von Gewicht

Es wurden mehrere standardisierte Gewichte gleichmäßig auf den Topper gestellt, um den durchschnittlichen Druck zu simulieren, den ein schlafender Mensch mit einem durchschnittlichen Gewicht auf den Topper ausüben würde. Die Gewichte entsprachen verschiedenen Körperzonen wie dem Kopf, den Schultern, der Hüfte und den Beinen. Diese wurden detailliert platziert, um eine realistische Druckverteilung zu simulieren und sicherzustellen, dass der gesamte Topperbereich gleichmäßig belastet wird.

Schritt 3: Messung der Druckverteilung

Nachdem die Gewichte auf dem Topper positioniert waren, wurden die Druckdaten durch das unter dem Topper platzierte Druckmesssystem erfasst. Die aufgezeichneten Werte zeigten die Druckverteilung über die gesamte Fläche des Toppers. Die erfassten Daten wurden anschließend auf einer Skala von 1 bis 10 bewertet, wobei 1 für eine sehr unzureichende Druckentlastung und 10 für die beste mögliche Druckentlastung steht. Die visuelle Darstellung der Druckverteilung zeigte Bereiche intensiver Belastung sowie Zonen effektiver Druckentlastung.

Schritt 4: Erfassung der Ergebnisse

Die gesammelten Druckverteilungsdaten wurden sorgfältig analysiert. Dabei wurde überprüft, wie gleichmäßig der Druck über die gesamte Fläche des Toppers verteilt wurde und inwieweit lokale Druckspitzen vermieden werden konnten. Zusätzlich wurden subjektive Bewertungen der Testpersonen berücksichtigt, die den Komfort und die Druckentlastung während des Liegens auf dem Topper beschrieben. Diese subjektiven Eindrücke wurden zu den gemessenen Druckverteilungsdaten hinzugefügt, um ein umfassendes Ergebnis zu erhalten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Druckentlastung des Toppers ist sehr gleichmäßig und erreicht auf der Skala eine Bewertung von 9 bis 10 Punkten. In diesem Fall bietet der Topper eine exzellente Unterstützung und minimiert lokale Druckspitzen effektiv, was eine maximale Druckentlastung garantiert.

90 Punkte: Die Druckentlastung wurde als gleichmäßig bewertet und erhielt eine Bewertung von 8 bis 9 Punkten. Der Topper bietet immer noch sehr gute Unterstützung und Druckentlastung, wobei minimale lokale Druckspitzen möglich sind.

80 Punkte: Die Druckentlastung ist gut und erreicht eine Bewertung zwischen 7 und 8 Punkten. Der Topper bietet ausreichende Unterstützung, jedoch können leichte Unregelmäßigkeiten in der Druckverteilung beobachtet werden.

70 Punkte: Der Topper zeigt eine gute Druckentlastung mit einer Bewertung zwischen 6 und 7 Punkten. Es gibt einige Bereiche, in denen die Druckverteilung nicht optimal ist, jedoch bleibt der Komfort relativ hoch.

60 Punkte: Die Druckentlastung ist als durchschnittlich bewertet und erreicht 5 bis 6 Punkte. Hier zeigt der Topper eine gemischte Druckverteilung mit sowohl guten als auch weniger guten Zonen.

50 Punkte: Die Druckentlastung ist durchweg durchschnittlich mit einer Bewertung von 4 bis 5 Punkten. Der Topper hat Schwierigkeiten, eine gleichmäßige Druckverteilung zu bieten, was den Komfort beeinträchtigen kann.

40 Punkte: Die Druckentlastung ist ungleichmäßig und erreicht 3 bis 4 Punkte. Es gibt deutliche lokale Druckspitzen, die den Komfort stark mindern können.

30 Punkte: Die Druckentlastung ist sehr ungleichmäßig und erreicht 2 bis 3 Punkte. Es bestehen erhebliche Unterschiede in der Druckverteilung, die zu unangenehmen Druckpunkten führen können.

20 Punkte: Die Druckentlastung ist extrem ungleichmäßig und erreicht 1 bis 2 Punkte. Der Topper bietet wenig bis keine effektive Druckentlastung, was zu einem unangenehmen Liegegefühl führt.

10 Punkte: Die Druckentlastung ist völlig unzureichend und erreicht 0 bis 1 Punkte. Der Topper verfehlt seinen Zweck der Druckverteilung völlig und bietet keinen Komfort.

3. Anpassungsfähigkeit an verschiedene Schlafpositionen

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Testbereichs

Der BODYFLEX Premium-Topper Gelschaum wurde sorgfältig auf eine Standardmatratze gelegt. Der Testbereich wurde so vorbereitet, dass er eine neutrale Umgebung für alle Testpersonen bot, um externe Einflussfaktoren zu minimieren. Zudem wurden hygienische Maßnahmen eingehalten, um den Komfort und die Sicherheit der Testpersonen zu gewährleisten. Danach wurden die Testpersonen eingewiesen, welche verschiedenen Schlafpositionen sie ausprobieren sollten.

Schritt 2: Wechsel der Schlafpositionen

Die Testpersonen wechselten systematisch alle 10 Minuten die Schlafposition. Dies umfasste das Testen in der Rückenlage, Seitenlage und Bauchlage. Während der zehnmütigen Phasen wurde beobachtet, wie gut sich der Topper an die jeweilige Schlafposition anpasste und welchen Komfort er den Testpersonen bot. Dabei wurde auf jegliche Druckpunkte oder Unbehagen geachtet, um eine präzise Beurteilung der Anpassungsfähigkeit zu ermöglichen.

Schritt 3: Subjektive Bewertung der Anpassungsfähigkeit

Nach jeder Position wurden die Testpersonen gebeten, die Anpassungsfähigkeit des Toppers auf einer Skala von 1 bis 10 zu bewerten, wobei 1 sehr schlechtes Anpassen und 10 perfektes Anpassen bedeutete. Die Bewertungen erfolgten unmittelbar nach jeder Positionsänderung, um sicherzustellen, dass die empfundene Anpassungsfähigkeit und der Komfort noch frisch in Erinnerung waren.

Schritt 4: Erfassung der Ergebnisse

Die Bewertungen der Testpersonen wurden systematisch gesammelt und in einer Tabelle erfasst. Anschließend wurden die Daten analysiert, um ein umfassendes Bild davon zu erhalten, wie gut der BODYFLEX Premium-Topper Gelschaum sich an die unterschiedlichen Schlafpositionen anpasst. Diese Analyse berücksichtigte sowohl die einzelnen Bewertungen als auch den Durchschnittswert jeder Schlafposition.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Schlafpositionen werden mit 9-10 Punkten bewertet. Dies würde bedeuten, dass der Topper in jeder getesteten Schlafposition nahezu perfekt funktioniert und sich hervorragend an die Körperkonturen anpasst, was höchsten Komfort garantiert.

90 Punkte: Die meisten Schlafpositionen werden mit 8-9 Punkten bewertet. In diesem Fall würden die Testpersonen in den meisten Positionswechseln hohes Maß an Komfort und Anpassungsfähigkeit gespürt haben, mit nur geringfügigen Abweichungen.

80 Punkte: Die meisten Schlafpositionen werden mit 7-8 Punkten bewertet. Der Topper bietet immer noch guten Komfort und passt sich gut an, obwohl es kleinere Einschränkungen in bestimmten Positionen geben kann.

70 Punkte: Die meisten Schlafpositionen werden mit 6-7 Punkten bewertet. Hier zeigt der Topper akzeptable Anpassungsfähigkeit, jedoch könnten unangenehme Druckstellen oder mäßiger Komfort in bestimmten Positionen aufgetreten sein.

60 Punkte: Die meisten Schlafpositionen werden mit 5-6 Punkten bewertet. Dies zeigt eine mittelmäßige Performance, wobei der Topper möglicherweise nicht die beste Unterstützung oder Komfort in jeder Position bieten konnte.

50 Punkte: Die meisten Schlafpositionen werden mit 4-5 Punkten bewertet. Der Topper könnte hier als suboptimal empfunden werden, mit deutlichen Kompromissen im Komfort und Support.

40 Punkte: Die meisten Schlafpositionen werden mit 3-4 Punkten bewertet. Die Anpassungsfähigkeit des Toppers wäre hier erheblich zu wünschen übrig lassen, was die Schlaferfahrung deutlich beeinträchtigen könnte.

30 Punkte: Die meisten Schlafpositionen werden mit 2-3 Punkten bewertet. Dies deutet darauf hin, dass die Testpersonen in vielen Positionen Unbehagen oder unzureichende Unterstützung erlebt haben.

20 Punkte: Die meisten Schlafpositionen werden mit 1-2 Punkten bewertet. Der Topper liefert hier kaum bis keine Anpassungsfähigkeit und führt zu einem erheblichen Unbehagen in fast allen getesteten Schlafpositionen.

10 Punkte: Alle Schlafpositionen werden mit 1 Punkt bewertet. In diesem Fall würde der Topper in keiner Schlafposition die notwendige Unterstützung oder Anpassungsfähigkeit bieten, was zu extremem Unbehagen führt.

4. Geräuscentwicklung bei Bewegung

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Testbereichs

Der Testbereich wurde sorgfältig vorbereitet, indem der BODYFLEX Premium-Topper Gelschaum auf eine standardisierte Matratze gelegt wurde. Dabei wurde darauf geachtet, dass der Topper ordnungsgemäß ausgerichtet und gleichmäßig verteilt war, um ein realistisches Testerlebnis zu gewährleisten. Der Raum, in dem der Test stattfand, wurde sorgfältig ausgewählt, um sicherzustellen, dass er über eine gute Schalldämmung verfügt und Hintergrundgeräusche auf ein Minimum reduziert werden. Fenster und Türen wurden geschlossen, und elektronische Geräte, die Geräusche verursacht hätten, wurden ausgeschaltet.

Schritt 2: Durchführung der Bewegungen

Verschiedene Testpersonen unterschiedlichen Alters und Gewichts führten eine Vielzahl von grundlegenden Bewegungen auf dem Topper durch. Diese Bewegungen umfassten das Drehen von einer Seite zur anderen, das Aufstehen und sich Hinlegen, sowie das Anheben des Oberkörpers, um beispielsweise aufzusetzen. Jede Bewegung wurde mehrmals wiederholt, um konsistente und vergleichbare Daten zu erhalten. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Bewegungen in einer natürlichen und entspannten Weise durchgeführt wurden, wie man sie im täglichen Gebrauch erleben würde.

Schritt 3: Aufnahme und Analyse der Geräusche

Während die Testpersonen ihre Bewegungen durchführten, wurden die entstehenden Geräusche mit einem hochsensiblen Mikrofon aufgenommen, das in einer konstanten Entfernung zum Topper positioniert war, um eine präzise Erfassung der Geräusche zu gewährleisten. Die Aufnahmen wurden anschließend mit spezieller Software analysiert, um die Lautstärke der Geräusche in Dezibel (dB) zu messen. Über mehrere Messungen wurden Durchschnittswerte ermittelt und mögliche Ausreißer identifiziert, um eine genaue und zuverlässige Beurteilung der Geräuscentwicklung zu gewährleisten.

Schritt 4: Subjektive Bewertung der Geräuscentwicklung

Nachdem die objektiven Daten aufgenommen und analysiert wurden, bewerteten die Testpersonen die wahrgenommene Geräuscentwicklung subjektiv. Dazu wurde ihnen eine Skala von 1 bis 10 zur Verfügung gestellt, auf der sie basierend auf ihren persönlichen Eindrücken die Geräuscentwicklung bewerten konnten. Eine Bewertung von 10 bedeutete, dass keinerlei störende Geräusche wahrgenommen wurden, während eine Bewertung von 1 für extrem störende Geräusche stand. Diese subjektiven Bewertungen wurden gesammelt und flossen in die Gesamtbewertung ein.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Geräuscentwicklung, bewertet mit 9-10 Punkten.

Der BODYFLEX Premium-Topper Gelschaum verursacht bei Bewegungen keinerlei hörbare Geräusche. Sowohl die objektive Messung als auch die subjektive Bewertung der Testpersonen bestätigen eine ausgezeichnete Geräuscharmheit.

90 Punkte: Sehr geringe Geräuscentwicklung, bewertet mit 8-9 Punkten.

Minimale Geräusche sind bei Bewegungen wahrnehmbar, aber sie sind so gering, dass sie in der Regel nicht als störend empfunden werden. Die Testpersonen bewerteten diese leichte Geräuscentwicklung positiv.

80 Punkte: Geringe Geräuscentwicklung, bewertet mit 7-8 Punkten.

Es sind geringe, aber durchaus wahrnehmbare Geräusche vorhanden. Diese Geräusche könnten in ruhigen Umgebungen leicht störend sein, werden jedoch insgesamt als akzeptabel bewertet.

70 Punkte: Moderate Geräuscentwicklung, bewertet mit 6-7 Punkten.

Die Geräusche sind deutlich wahrnehmbar und können in stillen Räumen als störend empfunden werden. Die Bewertung durch die Testpersonen ist durchschnittlich.

60 Punkte: Deutliche Geräuscentwicklung, bewertet mit 5-6 Punkten.

Bei den Bewegungen entstehen deutliche Geräusche, die leicht stören können. Diese Geräuschentwicklung könnte den Schlaf stören, weshalb die Bewertung nur durchschnittlich ausfällt.

50 Punkte: Störende Geräuschentwicklung, bewertet mit 4-5 Punkten.

Die Geräusche sind so stark, dass sie als störend empfunden werden könnten und den Schlaf negativ beeinflussen. Die Testpersonen bewerten diese Geräusche als unerwünscht.

40 Punkte: Sehr störende Geräuschentwicklung, bewertet mit 3-4 Punkten.

Die Geräusche sind sehr störend und beeinträchtigen das Schlaferlebnis erheblich. Diese Art der Geräuschentwicklung wird von den Testpersonen stark negativ bewertet.

30 Punkte: Extrem störende Geräuschentwicklung, bewertet mit 2-3 Punkten.

Die Geräuschentwicklung ist extrem störend und macht den Gebrauch des Toppers sehr unangenehm. Die Bewertungen der Testpersonen sind entsprechend negativ.

20 Punkte: Untragbare Geräuschentwicklung, bewertet mit 1-2 Punkten.

Die Geräuschentwicklung ist so stark, dass sie den Topper nahezu unbrauchbar macht, insbesondere in ruhigen Umgebungen wie Schlafzimmern.

10 Punkte: Extreme Geräuschentwicklung, bewertet mit 0-1 Punkten.

Die Geräusche sind extrem laut und stören den Schlaf erheblich. Die Testpersonen bewerten diese Geräuschentwicklung am negativsten.

5. Benutzerfreundlichkeit bei der Erstanwendung

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Testbereichs

Der BODYFLEX Premium-Topper Gelschaum wurde aus der Verpackung genommen. Dabei wurden die Verpackungsmaterialien vorsichtig entfernt. Die notwendigen Werkzeuge, wie eine Schere zum Aufschneiden der Verpackung und ein Maßband zum Überprüfen der Maße des Toppers, wurden griffbereit platziert.

Schritt 2: Unboxing und erste Inspektion

Der Topper wurde vollständig ausgepackt und visuell überprüft. Es wurde nach sichtbaren Mängeln oder Beschädigungen wie Risse, Flecken oder Verformungen gesucht. Die Qualität des Materials und der Nähte wurde ebenfalls kurz inspiziert, um sicherzustellen, dass das Produkt den Erwartungen entspricht.

Schritt 3: Platzierung des Toppers

Der Topper wurde über dem Bettzeug sorgfältig auf die Matratze gelegt. Dabei wurde darauf geachtet, dass er gleichmäßig und ohne Falten oder Verzerrungen platziert wurde. Die Ecken des Toppers wurden in die entsprechenden Positionen gebracht, um eine richtige Ausrichtung auf der Matratze zu gewährleisten.

Schritt 4: Fixierung und Feinjustierung

Der Topper wurde abschließend fixiert, falls nötig, indem eventuelle Klettverschlüsse, Riemen oder Gummibänder verwendet wurden, um ihn sicher an der Matratze zu befestigen. Danach wurde überprüft, ob der Topper fest sitzt und nicht verrutscht, indem man sich auf verschiedene Bereiche der Matratze setzte oder legte.

Schritt 5: Subjektive Bewertung der Benutzerfreundlichkeit

Die Testpersonen bewerteten die Benutzerfreundlichkeit der Installation. Jeder Testteilnehmer vergab eine Punktzahl auf einer Skala von 1 bis 10, basierend auf ihrer subjektiven Erfahrung. Faktoren wie die Verständlichkeit der Anleitung, der tatsächliche Aufwand und die Zeit, die für die Installation benötigt wurde, flossen in diese Bewertung ein.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Installation war sehr einfach, bewertet mit 9-10 Punkten.

Die Testpersonen fanden die Anleitung und die Schritte zur Installation intuitiv und konnten den Topper ohne nennenswerte Anstrengung oder Zeitaufwand befestigen.

90 Punkte: Die Installation war einfach, bewertet mit 8-9 Punkten.

Die Installation verlief problemlos, wobei es nur geringfügige Schwierigkeiten gab, die die Gesamtbewertung minimal minderten.

80 Punkte: Die Installation war relativ einfach, bewertet mit 7-8 Punkten.

Es traten einige kleinere Hürden auf, die überwunden werden mussten, diese beeinträchtigten jedoch nicht wesentlich die einfache Installation.

70 Punkte: Die Installation war akzeptabel, bewertet mit 6-7 Punkten.

Mehrere Herausforderungen bei der Installation wurden festgestellt, diese machten den Prozess jedoch nicht übermäßig schwierig.

60 Punkte: Die Installation war mäßig schwierig, bewertet mit 5-6 Punkten.

Die Testpersonen stießen auf signifikante Schwierigkeiten, die einen erhöhten Aufwand und mehr Zeit in Anspruch nahmen, als zunächst erwartet.

50 Punkte: Die Installation war schwierig, bewertet mit 4-5 Punkten.

Die Anleitung oder der Installationsteil verursachte erhebliche Schwierigkeiten. Es musste deutlich mehr Zeit und Mühe aufgewendet werden, um den Topper zu platzieren.

40 Punkte: Die Installation war sehr schwierig, bewertet mit 3-4 Punkten.

Die Testpersonen fanden den gesamten Prozess sehr mühsam und zeitaufwändig, mit vielen Problemen, die den Fortschritt hemmten.

30 Punkte: Die Installation war extrem schwierig, bewertet mit 2-3 Punkten.

Die Installation war beinahe unüberwindbar, mit zahlreichen und schwerwiegenden Problemen, die das gesamte Vorhaben stark beeinträchtigten.

20 Punkte: Die Installation war untragbar schwierig, bewertet mit 1-2 Punkten.

Die Testpersonen empfanden den Installationsprozess als nahezu unmöglich durchzuführen, was zu extremer Frustration und Unzufriedenheit führte.

10 Punkte: Die Installation war unmöglich, bewertet mit 0-1 Punkten.

Die Installation konnte trotz aller Bemühungen nicht abgeschlossen werden. Der Topper konnte nicht korrekt platziert oder fixiert werden, sodass der Test an dieser Stelle scheiterte.